

# Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Firelilly“ vom 3. April 2020 19:27

[Zitat von Flipper79](#)

Natürlich arbeite ich auch von zu Hause aus, anders eben! Dennoch sind wir im Gegensatz zu anderen Berufsgruppen privilegiert.

Ich mache mich jedenfalls nicht vor dem Ansteckungsrisiko kirre.

Im Gegensatz zu manchen (!) anderen Berufsgruppen (Gesundheitswesen und Leuten, die in Kurzarbeit sind oder sonstwie finanzielle Einbußen haben) haben wir es momentan gut, gegenüber anderen Berufsgruppen (Leute, die home office betreiben können und nicht demnächst gezwungen werden sich einem extrem hohen Infektionsrisiko auszusetzen) haben wir es schlecht.

Und, ich habe es schon oft geschrieben, diese relative Sicherheit keine finanziellen Einbußen zu haben, ist in unser Gehalt eingerechnet.

Mein ich sage mal Partner (ist noch recht frisch) verdient deutlich mehr, befindet sich im Home Office ohne Einbußen und investiert seine Überschüsse gerade in Gold. Ich empfinde es nicht als Privileg Beamter zu sein. In Krisenzeiten lohnt es sich, in wirtschaftlichen Aufschwungszeiten ist es nachteilhaft.

Ich meine okay, wenn man dann bereit ist in Aufschwungszeiten davon zu sprechen, dass man als Lehrer unterprivilegiert ist, dann sind wir von mir aus momentan privilegiert. Wobei ich mich da echt schwer tue, wenn man demnächst tatsächlich vor Schülerhorden stehen soll.